

*Heilo*

ich heiße Ronald Pofalla und bin Chef des Bundeskanzleramtes. Das Kanzleramt ist kein Ministerium, das sich mit einem bestimmten Thema beschäftigt wie z. B. Bauen oder Familie oder Gesundheit. Im Kanzleramt landen die Vorschläge und Gesetze aus allen Ministerien. Einmal in der Woche treffen sich alle Ministerinnen und Minister im Kanzleramt. Wir sagen dazu „Das Kabinett tagt“. Dort werden Gesetzentwürfe beschlossen. Dann werden sie an den Bundestag und den Bundesrat weitergeleitet. Die Abgeordneten im Bundestag und die Vertreter der Länder im Bundesrat beschließen dann endgültig die Gesetze. Wenn zwei Ministerien sich über ein neues Gesetz nicht einig sind, helfe ich Ihnen als Chef BK – so sagen wir – eine Lösung zu finden. Denn im Kabinett müssen alle Ministerien zustimmen. Zu meinen Aufgaben gehört, politische Vorhaben der Bundesregierung langfristig zu planen. Wie der Name Bundeskanzleramt sagt, bereiten wir auch die Bundeskanzlerin auf alle Gespräche und Staatsempfänge mit Gästen aus der ganzen Welt vor.

Für Vertreterinnen und Vertreter ausländischer Staaten und gesellschaftlichen Gruppen bin ich im Kanzleramt Ansprechpartner. Regelmäßig treffe ich mich mit den Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Bundesländer. Wir bereiten die Treffen der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder vor.

Für die drei Nachrichtendienste des Bundes bin ich der Koordinator. Für die Angelegenheiten des Bundesnachrichtendienstes (BND) bin ich zuständig. Der BND sammelt Informationen aus dem Ausland, die für uns in Deutschland von großem außen- und sicherheitspolitischem Interesse sind.

Meine Heimat liegt am Niederrhein in der Gemeinde Weeze (Nordrhein-Westfalen) ganz in der Nähe der niederländischen Grenze. Heute merkt man fast gar nicht mehr, ob man in Deutschland oder den Niederlanden ist. Das gefällt mir, gerade weil ich ausgedehnte Fahrradtouren mag, die man in der Gegend besonders gut machen kann. Gerne besuche ich das Schloss Moyland mit der großen Sammlung des Künstlers Joseph Beuys.

Mein Vater war Arbeiter in einer Holz verarbeitenden Fabrik in Weeze. Meine Mutter war dort Putzfrau.

Wie wohl alle Jungs habe ich gern Sport getrieben, Schwimmen sogar als Leistungssport. Ich habe mehrere Vizemeister-Titel im Kreis und im Bezirk auf der 100m-Kraul-Strecke als Jugendlicher gewonnen. Über das Schwimmen habe ich viele Freundschaften schließen können. Besonders das Lagen-Mannschaftsschwimmen hat mir nachdrücklich die Bedeutung einer zusammenhaltenden Mannschaft vermittelt. Auch dass es ohne Anstrengung keine Leistungssteigerungen gibt, habe ich beim Training in früher Jugend erfahren. Das Schwimmen brachte mich frühzeitig zur Deutschen Lebensrettungsgesellschaft DLRG. Mit 16 Jahren legte ich zum ersten Mal den Rettungsschwimmer ab. In den Ferien oder am Wochenende war ich von da an oft im Einsatz im damaligen Weezer Hallenbad. Heute habe ich zwar nicht mehr so viel Zeit, Sport zu treiben, versuche aber zwei bis drei Mal in der Woche zu joggen.

Nach der Schule habe ich zuerst das Sozialpädagogikstudium abgeschlossen und danach Jura studiert. In meinem Beruf als Rechtsanwalt habe ich lange gearbeitet. Im Jahr 2005 wurde ich dann CDU Generalsekretär.

Die Entscheidung mich politisch zu engagieren, ist aus der Schülermitverwaltung entstanden. Als Schülervertreter musste ich dabei mit unseren Kommunalpolitikern diskutieren und nach Lösungen suchen. Das hat mir viel Spaß gemacht. Hier liegen die Wurzeln für mein Interesse an der Politik. Mit 19 Jahren kandidierte ich mit anderen Jugendlichen für den Rat in meiner Heimatgemeinde Weeze. Wir sahen kaum eine Chance, uns durchzusetzen. Doch dann verbündeten sich die über 60-jährigen in unserer Partei plötzlich mit uns. So kam ich in den Rat und wurde kurz darauf Fraktionsvorsitzender. Inzwischen bin ich seit 1990 Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Mich für die Menschen zu engagieren und mich für gute Projekte einzusetzen, bereitet mir nach wie vor große Freude.

Viele Grüße,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Diefalla'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.